

Medienmitteilung

Sommergewitter verlief glimpflich

Ein bedrohlich wirkendes Sommergewitter zog am Samstagabend, 10. Juli 2010 über den Kanton Luzern hinweg. Die Gebäudeschäden halten sich mit 1.5 – 2 Millionen Franken jedoch in Grenzen.

Bei der Gebäudeversicherung Luzern trafen am Montag 200 Schadensmeldungen ein. Die Schäden teilen sich dabei in zwei Gebiete auf: Aus der Stadt und Agglomeration Luzern sowie der Gemeinde Weggis trafen vorwiegend Sturm- und Hagelschäden ein. Die Gemeinde Schüpfheim war vor allem von Hagelschäden betroffen. Trotz viel Regen gab es nur vereinzelte Überschwemmungsschäden, Grossschäden sind keine bekannt.

Gesamthaft rechnet die Gebäudeversicherung Luzern mit 400 – 500 Schadensmeldungen und einem Schadenvolumen von 1.5 – 2 Millionen Franken. Das Sommergewitter hinterlässt also vergleichsweise wenige Gebäudeschäden. Als Vergleich: Der Hagelzug vor einem Jahr (23. Juli 2009) hinterliess Gebäudeschäden von 30 Millionen Franken.

Der Gebäudeversicherung Luzern können Schadenfälle telefonisch (041 227 22 22) oder per Internet (www.gvl.ch) gemeldet werden.

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Kommunikation, 041 227 22 73 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern, Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 227 22 22, Fax 041 227 22 23, www.gvl.ch

Luzern, 12. Juli 2010